

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Betriebe**

69. Sitzung  
4. Mai 2026

Beginn: 14.04 Uhr  
Schluss: 16.35 Uhr  
Vorsitz: Herr Abg. Jörg Stroedter (SPD)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Herrn Staatssekretär Biel (SenWiEnBe).
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.
- Er stellt fest, dass die Pressevertreterinnen und Pressevertreter Bild- und Tonaufnahmen dieser öffentlichen Ausschusssitzung gemäß Art. 44 Abs. 1, S. 2 der Verfassung von Berlin i. V. m. § 4 Abs. 3 und Abs. 2, S. 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 anfertigen dürfen.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 21. April 2026 sowie die Mitteilung zur Einladung vom 29. April 2026 vor. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Tagesordnung entsprechend der Mitteilung zur Einladung um folgende neue Punkte 2 f), g) und h) zu ergänzen:
  - f) Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [0309](#)  
Drucksache 19/3192  
**Zweites Gesetz zur Änderung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes und weiterer Rechtsvorschriften**  
– Vorabüberweisung –  
WiEnBe  
Haupt(f)

- |    |   |   |
|----|---|---|
| g) | Antrag der Fraktion Die Linke<br>Drucksache 19/3073<br><b>Öffentliches Geld nur für Gute Arbeit – Vergabe vereinfachen und soziale Kriterien schärfen</b> | <a href="#">0308</a><br>WiEnBe<br>Haupt |
| h) | Antrag der AfD-Fraktion<br>Drucksache 19/3052<br><b>Gesetz zur Aufhebung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes</b>                             | <a href="#">0307</a><br>WiEnBe          |

### Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Aktuelle Viertelstunde**

Folgende Fragen wurden vorab schriftlich eingereicht:

- „Ab dem 1. Mai kommt kein kasachisches Öl mehr durch die Druschba-Pipeline in Deutschland an, wovon insbesondere die PCK Schwedt betroffen ist. Wie wirkt sich das auf die Benzin- und Dieserversorgung in der Stadt Berlin sowie die Kerosinversorgung am Flughafen BER aus? Wie hat sich der Senat auf diese Situation vorbereitet und welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Versorgung weiterhin sicherzustellen?“  
(AfD-Fraktion)
- „Inwiefern beeinflussen die kolportierten Mietrückstände von Galeria die laufenden Verhandlungen mit der Commerz Real über die Unterbringung der ZLB am Alexanderplatz sowie das vom Senat formulierte Ziel einer Mischnutzung des Gebäudes aus Bibliothek und Warenhaus?“  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Zudem wird folgende Frage mündlich gestellt:

- „Da Herr Staatssekretär Biel kürzlich an einer Delegationsreise nach Namibia teilgenommen hat, würde ich gern nachfragen, welche Bedeutung die Städtepartnerschaft zwischen Windhoek und Berlin aus Sicht der Senatsverwaltung hat?“  
(Fraktion der SPD)

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen durch Herrn Staatssekretär Biel (SenWiEnBe) wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0305](#)  
**Reform des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) WiEnBe
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0123](#)  
**Auftragsvergabe: Umsetzung sozialer und ökologischer Kriterien, Bündelung und Qualifizierung der Vergabestellen**  
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) WiEnBe
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0249](#)  
**Reform des Berliner Vergabegesetzes, Fortschritte in der Arbeit der Kontrollgruppe und Stärkung der Tariftreuepflicht**  
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) WiEnBe
- d) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0283](#)  
**Auswirkungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes: Handlungsempfehlungen und Reformbedarf**  
(auf Antrag der AfD-Fraktion) WiEnBe
- e) Vorlage – zur Kenntnisnahme – [0239](#)  
Drucksache 19/2316  
**Vergabebericht 2024 gemäß § 18 Absatz 3 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)**  
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke) WiEnBe
- f) Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [0309](#)  
Drucksache 19/3192  
**Zweites Gesetz zur Änderung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes und weiterer Rechtsvorschriften**  
– Vorabüberweisung – WiEnBe  
Haupt(f)
- g) Antrag der Fraktion Die Linke [0308](#)  
Drucksache 19/3073  
**Öffentliches Geld nur für Gute Arbeit – Vergabe vereinfachen und soziale Kriterien schärfen** WiEnBe  
Haupt

- h) Antrag der AfD-Fraktion  
Drucksache 19/3052

[0307](#)  
WiEnBe

**Gesetz zur Aufhebung des Berliner Ausschreibungs-  
und Vergabegesetzes**

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls nach § 26 Abs. 7, S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Schaal (CDU) und Herr Abg. Stroedter (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 2 a) sowie den Antrag – Drucksache 19/3192.

Herr Abg. Wapler (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu den Tagesordnungspunkten 2 b) und e).

Herr Abg. Valgolio (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu den Tagesordnungspunkten 2 c) und e) sowie den Antrag – Drucksache 19/3073.

Herr Abg. Hansel (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 2 d) sowie den Antrag – Drucksache 19/3052.

Herr Staatssekretär Biel (SenWiEnBe) nimmt einleitend Stellung.

Es nehmen Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Dr. Martin Altemeyer-Bartscher, Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik, Handwerkskammer Berlin,
- Frau Lotte Jäger, Koordinatorin Berliner FAIRgabe-Bündnis, WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e. V.,
- Frau Katja Karger, Vorsitzende, DGB Bezirk Berlin-Brandenburg, und
- Frau Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin, Industrie- und Handelskammer zu Berlin.

Im Rahmen der Beratung nimmt auch Herr Staatssekretär Biel (SenWiEnBe) erneut Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Er sagt zu, eine Aufschlüsselung zu den Folgen der Erhöhung der Wertgrenzen nachzureichen.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 2 f):

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der AfD-Fraktion zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 19/3192 – anzunehmen.

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Hauptausschuss zugeleitet.

Zu Punkt 2 g):

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und der AfD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 19/3073 – abzulehnen.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird über den Hauptausschuss dem Plenum zugeleitet.

Zu Punkt 2 h):

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich, mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 19/3052 – abzulehnen.

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem Plenum zugeleitet.

Zu den Punkten 2 a) bis d):

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Besprechungen zu den Punkten 2 a) bis d) abzuschließen.

Zu Punkt 2 e):

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Besprechung mit Kenntnisnahme der Vorlage abzuschließen.

Punkt 3 der Tagesordnung

- |    |  |                                |
|----|--|--------------------------------|
| a) | Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD<br>Drucksache 19/3035<br><b>Unternehmensnachfolgen sichern – Arbeitsplätze<br/>und Existenzen in Berlin erhalten</b>  | <a href="#">0303</a><br>WiEnBe |
| b) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs<br><b>Unternehmensnachfolgen sichern – Vielfalt als<br/>Stärke erkennen, interne Nachfolgen sichern und<br/>Anreizsysteme schaffen</b><br>(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) | <a href="#">0277</a><br>WiEnBe |

- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0270](#)  
**Mittelstand fördern und Nachfolgen sichern** WiEnBe  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der  
SPD)

Herr Abg. Schaal (CDU) und Frau Abg. Lüdke (SPD) begründen den Antrag – Drucksache 19/3035 – sowie den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 3 c).

Herr Abg. Wapler (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 3 b).

Herr Staatssekretär Biel (SenWiEnBe) nimmt einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Biel (SenWiEnBe) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 3 a):

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der AfD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 19/3035 – anzunehmen.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zugeleitet.

Zu Punkt 3 b) und c):

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Besprechungen zu den Punkten 3 b) und c) abzuschließen.

Punkt 4 der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Die nächste 70. Sitzung findet am Montag, dem 18. Mai 2026, um 14.00 Uhr, statt.

Der Vorsitzende

Der stellv. Schriftführer

Jörg Stroedter

Olaf Schenk